

Aufnahmeverfahren 2003 - R6

Name: _____

Lies den folgenden Text genau durch. Wenn du etwas nicht verstehst, können dir vielleicht die unten stehenden Worterklärungen weiterhelfen.

Text 1:

Niemand ist unschuldig, aber jeder kann helfen

Damit auch in den kommenden Jahrhunderten Leben auf der Erde möglich ist, sollte sich jeder Mensch dafür einsetzen. Im Jahr 1992 haben daher 178 Staaten die "Agenda 21" unterschrieben. "Agenda" bedeutet "Was zu tun ist". Die "Agenda 21" ist also ein Plan, mit dem erreicht werden soll, dass auch in Zukunft alle Bewohner dieser Erde ein menschenwürdiges Leben führen können.

Die "Agenda" umfasst 40 Kapitel, drei davon beschäftigen sich mit dem Thema "Wasser", dem Wasser der Meere, dem Süßwasser und der Wasserverschmutzung. Oberstes Ziel ist es hierbei, für alle Menschen Wasser in guter Qualität und in ausreichenden Mengen bereitzustellen. Daher müssen in drei wesentlichen Bereichen verschiedene Aufgaben gelöst werden:

- a) Wasservorräte schützen und erhalten,
- b) Gewässerverschmutzung vermeiden, kontrollieren und beseitigen,
- c) wasserschonende Technik entwickeln und in der Industrie, in der Landwirtschaft und bei der Wasseraufbereitung (= Wasser wird gereinigt) anwenden.

Das Motto der "Agenda 21" lautet: "Global denken – lokal handeln."

Worterklärungen:

global: die ganze Welt betreffend

lokal: unseren Wohnort betreffend

Beantworte nun folgende Fragen:

1. Wer hat die "Agenda 21" beschlossen?

_____ 1

2. Wem nützt es, wenn der Plan der Agenda durchgeführt wird?

_____ 1

3. Was will die "Agenda 21" im Bereich "Wasser" erreichen?

_____ 2

..., aber jeder kann helfen. Dies zeigt das folgende Beispiel:

4. Setze die unten stehenden Zeitwörter in der richtigen Form und Zeitstufe in Text 2 ein. So erfährst du, was mit dem Forstbach in den letzten Jahren geschehen ist und was die Kinder deshalb unternehmen.

Tipp: Lies den Text zunächst vollständig durch!

benutzen, verletzen, beschließen, verbieten, verunreinigen, beenden, versprechen, versammeln, gründen, verschmutzen, ~~verdanken~~

Text 2:

Simon und seine Freunde wollten etwas für ihre Umwelt tun. Die Idee verdanken sie Simons Opa. Denn er erzählte ihnen, dass es ihm in seiner Kindheit nicht _____ war, im Forstbach zu baden. Damals war das Wasser noch sauber. Heute ist der Bach stark _____, weil viele Menschen ihn als Müllkippe _____. Sein Wasser ist _____. Wenn man barfuß ins Wasser steigt, kann man sich _____. Simon und seine Freunde wollen diesen traurigen Zustand _____. Sie wollen den Forstbach wieder zu einem sauberen Gewässer machen. Darum _____ sie eine Umweltgruppe. Sie _____ als ersten Schritt mit einer Müllsammelaktion den Bach und das Ufer zu säubern. Simons Opa _____ dabei zu sein, wenn sie sich treffen. Weitere Unterstützung sicherten sie sich durch eine Flugblattaktion. Am Samstag _____ sich die Gruppe zu ihrer ersten Müllsammlung am Bach.

5

5. Welche Aufgabe aus dem "Agendaprogramm" (siehe Text 1) möchten die Kinder mit ihrer Aktion lösen?

2

6. Gehört die Aktion zum Bereich "global denken" oder aber zum Bereich "lokal handeln"? Begründe deine Meinung.

2

7. Bilde 3 vollständige und inhaltlich sinnvolle Sätze mit jeweils einem Baustein aus den 3 Spalten (nächste Seite). Jeder Baustein darf nur einmal verwendet werden.

Zeitstufe: 1. Vergangenheit

die Umweltgruppe	schreiben	viele Helfer im Ort
die Kinder	planen	seinem Enkel eine traurige Bach-Geschichte
Simons Opa	finden	gleich am Morgen einen Reporter
die Gruppe	erzählen	am Samstag mit vielen Helfern
die Müllaktion	starten	in der Schule ein Flugblatt
die Zeitung	schicken	am nächsten Morgen eine weitere Müllaktion

z.B.: Simons Opa erzählte seinem Enkel eine traurige Bachgeschichte.

1) _____

2) _____

3) _____

6

Nach ihrer 1. Aktion berichteten die Kinder einem Zeitungsreporter von ihren Eindrücken:

Text 3:

Am Samstag trafen wir uns am Forstbach und befreiten ihn vom Unrat. Unsere Gruppe besteht aus Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren und einem Opa, der uns auf die Idee gebracht hat. Aber so viel Dreck! Zu den Fundsachen gehörten neben Dosen, Flaschen und vielen Scherben auch ein kaputtes Fahrrad und alte Autoreifen. Die Leute werfen anscheinend einfach alles, was sie nicht mehr brauchen, in die Natur. Leider entstehen dadurch viele Schäden. Deshalb haben wir beschlossen, dass wir bald noch einmal so eine Aktion bei der Waldhütte durchführen werden. Wir hoffen, dass uns dabei dann noch viele neue Helfer unterstützen werden.

8. Bestimme die Zeitstufen. Ordne dazu die Zeitwörter aus Text 3 richtig in die Tabellen ein.

Gegenwart	1. Vergangenheit

2. Vergangenheit	Zukunft

6